

P R E S S E I N F O R M A T I O N

Sachsen-Anhalts Bildungsminister Marco Tullner besucht ARYZTA Werk in Eisleben

Konstruktiver Austausch zur Zusammenarbeit von Politik und Wirtschaft bei der Gewinnung von Fachkräften in der Region

Eisleben, den 6. November 2019 - Am Mittwoch, den 30. Oktober 2019 besuchte Landesbildungsminister Marco Tullner die ARYZTA Werke in Eisleben. In einem mehr als dreistündigen Gedankenaustausch inklusive Werksführung im Werk 7 kamen Themen wie die Fachkräftegewinnung in der Region, die Integration von ausländischen Mitbürgern sowie die Möglichkeiten der Politik zur Unterstützung der ansässigen Unternehmen bei diesen Herausforderungen zur Sprache. Der Minister zeigte sich bei der Vorstellung der mitteldeutschen Standorte von ARYZTA durch den Director Operations Deutschland, Arndt Miersch, beeindruckt vom hohen Anspruch des Unternehmens an die Qualität seiner Produkte insbesondere aber auch von den zahlreichen Maßnahmen zur Unterstützung der aktuell mehr als 100 Auszubildenden bei der Bewältigung ihrer Aufgaben. So stellte der Ausbildungsverantwortliche, Matthias Nolte u.a. die ARYZTA Initiative „AZUBI-Coachs“ vor, bei der 14 ARYZTA-Mitarbeiter in Eigeninitiative den Auszubildenden mit Erfahrung und Fachwissen zur Seite stehen. Gleichzeitig mahnte Matthias Nolte bestehende Defizite, beispielsweise bei der Kommunikation von Ausbildungs- und Karrierechancen innerhalb der Region in den Schulen, bei der ÖPNV-Anbindung zwischen Wohnort, Schule und Ausbildungsbetrieb und bei den vorhandenen Sprachkenntnissen von Migranten an. Hier sagte der Minister weitere Bemühungen zur Öffnung der Schulen für Unternehmen, praxistauglicherem Unterricht und Verbesserung der Sprachkompetenz ausländischer Bewerber zu. ARYZTA bekräftigte in diesem Zusammenhang noch einmal die Bereitschaft zur engeren Kooperation mit den Schulen, beispielsweise durch Berufsvorstellungen, Unternehmensführungen sowie der Möglichkeit zum praxisnahen Physikunterricht in den ARYZTA-Werken. Mit etwa 2.000 Mitarbeitern in Mitteldeutschland, davon etwa 1.700 in Eisleben, ist ARYZTA der wichtigste Arbeitgeber der Region und bildet unter anderem Fachkräfte für Lebensmitteltechnik, Fachkräfte für Lagerlogistik und Mechatroniker aus. Über 90 % der Auszubildenden werden in feste Arbeitsverhältnisse mit tariflicher Bezahlung übernommen und haben gute Karrierechancen durch interne Qualifizierungsmaßnahmen. So stammt ein Teil der leitenden Mitarbeiter in den Werken, beispielsweise Schichtleiter, aus der eigenen Ausbildung. Beim nachfolgenden Betriebsrundgang konnte sich der Minister nicht nur von den hohen Produktions- und Ausbildungsstandards überzeugen sondern kam auch mit Mitarbeitern direkt ins Gespräch. Der direkte Dialog zwischen Politik und Wirtschaft soll zeitnah fortgesetzt werden.

Pressekontakt:

ARYZTA Bakeries Deutschland GmbH
Pressesprecher
Thomas Paarmann
Tel.: 03475 729-102
Fax.: 03745 729149
Mobil: 0175 589 1000
pressesprecher@aryzta.com

P R E S S E I N F O R M A T I O N

Hintergrund: ARYZTA ist mit 57 Großbäckereien in 29 Ländern eines der größten Bäckereiunternehmen der Welt und beschäftigt in Deutschland über 3.000 Mitarbeiter. Von den Standorten Artern, Berlin, Eisleben, Gerolzhofen, Mansfeld und Nordhausen aus beliefert die ARYZTA Bakeries Deutschland GmbH führende Marken des Einzelhandels, der Systemgastronomie, Cateringunternehmen und Backshops mit Tiefkühlbackwaren von traditionellen Bäckerbrotten bis hin zu Gebäck und Bäckereisnacks. Das Unternehmen produziert in bester deutscher Backtradition und in modernsten Anlagen traditionelle und innovative Bäckereiprodukte in höchster Qualität. Seinen Mitarbeitern bietet ARYZTA sichere Jobs bei tariflicher Bezahlung, zahlreichen Weiterbildungs- und Aufstiegsmöglichkeiten sowie gesundheitsfördernde Maßnahmen.

